

Aufrüstung alter Laptops

Göttingen, den 22.11.21



Sehr geehrte Eltern,

auf der Schulelternratssitzung am 18.11.2021 kam die Frage auf, ob für Weihnachten Empfehlungen ausgesprochen werden könnten für den Kauf eines digitalen Endgeräts.

Zum einen gelten sowohl beim Neuerwerb wie bei der Nutzung von Altgeräten die „Mindestanforderungen“ – und sie können auf dieser Grundlage ergänzend zur Beratung im Geschäft im Internet recherchieren und sich auch an die Elternvertretung wenden und sich dort beraten lassen. Die Mindestanforderungen finden Sie auf der Schulhomepage unter Downloads: <https://hainberg-gymnasium.de/das-hg/oeffnungs-unterrichtszeiten/downloads.html>

Dort finden Sie auch eine erweiterte Liste mit empfehlenswerten Programmen – diese wird laufend aktualisiert.

Wer noch über ein gebrauchtes Gerät verfügt oder ein solches erwerben will, könnte sich für folgendes Angebot der Computer-AG interessieren:

Wir reparieren alte Laptops und rüsten sie auf!

Falls Sie über ein solches „altes Schätzchen“ verfügen:

- Das Gerät sollte ein Format haben, das in die Schultasche passt.
- Es sollte nicht zu schwer sein, denn es muss jeden Tag transportiert werden.
- Eine optimale Länge der Bildschirmdiagonale liegt etwa zwischen 11 und 14 Zoll.
- Das Gerät sollte mindestens über einen 64bit-Prozessor verfügen.
- Der Akku sollte austauschbar oder zumindest ersetzbar sein.
- Ist kein Touchscreen vorhanden, ist ein Schreibtablett für die digitale Mappenführung sehr empfehlenswert. Ein kleines kabelgebundenes reicht völlig aus – bitte kein Bluetooth! (Bluetooth benötigt viel Energie und erzeugt im Klassenraum Interferenzen, die auch das WLAN mitunter deutlich stören. Der Energieverbrauch ist bei einigen Geräten doppelt so hoch und verkürzt entsprechend die Nutzungszeit einer Akkuladung auf die Hälfte.)

Als Betriebssystem kommt **Linux** zum Einsatz. Da dieses System sehr ressourcenschonend programmiert ist, ist es hervorragend geeignet, alte Geräte „wiederzubeleben“ und für mehrere weitere Jahre nutzbar zu machen. Ein Rechner, der sich mit Windows schwer tut und nur noch langsam startet, läuft unter Linux wieder „flüssig“. (MacBooks und iPads lassen sich hingegen im Allgemeinen nicht aufrüsten und sind ans System gebunden. Im Netz kursierende, mitunter riskante Bastellösungen stehen bei uns derzeit nicht im Fokus.)

Ihr Kind muss für den Einsatz des Gerätes im Schulalltag über keine speziellen Kenntnisse verfügen. Auch Linux arbeitet heute mit ausgereiften grafischen Oberflächen und verfügt über jegliche Software, die für den Unterricht erforderlich ist. Alle für den Alltag Wichtige geht per

Mausklick. Wer mehr kann und mehr will, darf aber gerne mit Strg-T ins Terminal wechseln und tiefer ins System einsteigen – der Freiheit sind hier keine Grenzen gesetzt.

Speziell für Windows-Umsteiger*innen bietet sich die Distribution Zorin OS an – die Oberfläche ist eng an Windows angelehnt. Wer eher an Android oder iOS gewöhnt ist, wird sich auch in den Linux-Standard-Oberflächen Ubuntu, GNOME oder Budgie gut zurechtfinden. Wer gerne mit einer modernen und eleganten Oberfläche arbeitet, wählt gerne Linux Mint... Es gibt über 400 verschiedene Distributionen mit verschiedenen Oberflächen - Sie haben die Wahl!

Zu den Kosten:

Eine Aufrüstung lässt sich mit ein paar neuen Komponenten oft mit einem Betrag von etwa 200 Euro inkl. Schreibtablett realisieren. Eine **Beispielrechnung** (Stand Nov. 2021):

Komponente	Preis in Euro
Festspeicher SSD 250 GB	45,00
Arbeitsspeicher bis zu 8 GB	30,00
Akku	25,00
CMOS-Batterie	0,50
Schreibtablett	70,00
Portokostenumlage für Bestellungen	10,00
Kostendeckungsumlage für Werkzeug u. Material	15,00
Betriebssystem Linux	0,00
Summe	195,5

Zur Finanzierung der Bestellungen benötigen wir eine Anzahlung. Dafür erhalten Sie zunächst einen Kostenvoranschlag. Erst dann beginnen wir mit der Reparatur bzw. Aufrüstung.

Für die Arbeit der AG bitten wir darüber hinaus um eine kleine Spende - und freuen uns natürlich über jegliche weitere Unterstützung!

Eine gute Advents- und Weihnachtszeit Ihnen allen!

Mit freundlichen Grüßen

Holger Voss